

214. N^o 208

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michen.
24. Jahrg. Wien, Mittwoch, 24. Juni 1914.

Ehrengrab. Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Schner für die Wiederbestattung der Leichenreste des Bildhauers Theodor Friedl ein Ehrengrab (Nr 71 Gruppe O) im Wiener Zentralfriedhofe zu widmen.

Oesterreichisches Schulmuseum. In den Räumen des Schulmuseums 6. Bezirk Hgudngasse 19 kann die Ausstellung des Zentralvereines der städtischen Knabenhorte bis 15. Juli l.J. täglich vor und nachmittags bei freiem Eintritt besichtigt werden. Bei der Eröffnung derselben wurde auch die Abteilung „Krippe und Kindergarten“ von der Prinzessin Hanna Liechtenstein, Abg. Dr. v. Baschle, Vizebürgermeister Hoß, Bezirksschulinspektor Zickero, Zentraldirektor kais. Rat Alchhorn u.a. besucht. Mit Interesse und Bekanntschaft äußerte sich die Prinzessin sehr lebhaft über die methodisch angeordneten Beschäftigungsmittel des Vereines für Kindergärten und Bewahranstalten in Oesterreich, die Arbeiten der Neubauer Bildungsanstalt, u.a. Die Geschule, das Modell des Musterkindergartens, ferner die Mitteilung des Direktors Josef Eugler, daß mehrere Arbeiten bei der Ausstellung in Petersburg hohe Auszeichnungen erhielten, fanden den Beifall der Besucher.

Städtische Bäder. StR. Oppenberger legte in der letzten Stadtratsitzung den Bericht über den Besuch der städt. Strombäder Augartenbrücke und Sophienbrücke in der abgelaufenen Wintersaison vor. Diese Bäder wurden von 1030 bzw. 396 Personen in der genannten Zeitperiode besucht. Der mittlere Tagesbesuch betrug 9 Personen. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.
